

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 16

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXV.

ZURICH, den 20. April 1895.

N^o 16.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

I^a Portlandcement in höchster FestigkeitGarantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Preis ausschreiben.

Das Ausschreiben über den von der Stadtgemeinde Mannheim vor Kurzem eröffneten allgemeinen Wettbewerb behufs Erlangung von Plänen für eine einheitliche, künstlerische Durchbildung der Fassaden der den Wasserturmplatz in Mannheim umschliessenden Strassenzüge, für welchen der Ablieferungstermin auf den 15. Juni ds. Js. festgesetzt war, erfährt in sofern eine Veränderung, als der Ablieferungstermin auf den 1. Oktober ds. Js. hierdurch hinausgerückt wird.

Gleichzeitig teilen wir den Herren Bewerbern ergebenst mit, dass denselben noch weitere Mitteilungen bezüglich Abmessungen des Wasserturms u. s. w. unmittelbar zugehen werden.

Mannheim, den 10. April 1895.

Der Stadtrat.

Offene Stelle.

Die Gemeinde Unter-Hallau wünscht zur Feststellung der Vertragsbedingungen und zur Bauaufsicht beim Wasser- und Elektrizitätswerk in Wunderklingen (Pumpwerk, Beleuchtung und Kraftübertragung), während der Monate Mai bis Oktober 1895, einen

tüchtigen Ingenieur

zu engagieren, welcher schon ähnliche Bauten und Erstellungen beaufsichtigt hat. Unerlässliche Bedingung ist die ausschliessliche Beschäftigung für das Unternehmen auf dem Bau terrain.

Offerten nimmt entgegen

Die Kommission des Wasser- und Elektrizitätswerkes.

Unter-Hallau, 13. April 1895.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten, Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Kirchenbau Wiedikon-Zürich.

Ueber nachstehende Arbeiten wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet:

Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmermanns-Arbeiten.

Die hierauf bezügl. Pläne, Vorschriften und Bedingungen können bei Hrn. Pfarrer Meili, Birmensdorferstrasse 120, eingesehen und bezogen werden, an welchen schriftliche Eingaben auf einzelne Arbeiten oder für das Ganze bis **spätestens den 23. April**, abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift: « Kirchenbaute Wiedikon-Zürich », einzureichen sind.

Wiedikon, 8. April 1895.

Die Baukommission.

Agence technique J. LEUBA, Lausanne

Bureaux et Magasins 7 Derrière Bourg
Entrepôt Gare du Flon.

Spécialité de:

produits céramiques pour constructions
Carreaux de faïence

Dallages et revêtements céramiques

TUYAUX DE GRÈSEviers, syphons, appareils de W. C., baignoires
en grès émaillé, etc. etc.**FOURNITURES DIVERSES**

Envoi franco de tarifs et renseignements

— Téléphone 1135. —

Warnung.

Unter dem Namen „Aarauer Kalk“ wird von gewisser Seite eine Ware ausbezogen, welche nicht von uns stammt, obschon unsere Fabrik die **einzigste** ist, welche in Aarau **hydraulischen Kalk** fabriziert.

Man verlange daher ausdrücklich den Prima schweren hydraulischen Kalk der Cementfabrik

Fleiner & Cie. in Aarau.